

RS OGH 1989/9/12 4Ob71/89, 8ObA2052/96i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.1989

Norm

ArbVG §3 Abs1

Rechtssatz

Soweit ein KollV Sondervereinbarungen ausschließt, handelt es sich um zweiseitig zwingende Bestimmungen. Bestimmungen in KollV gemäß § 3 Abs 1 Satz 1 ArbVG haben stetes einseitig zugunsten der Arbeitnehmer zwingende Wirkung. Der Ausschluß von Sondervereinbarungen muß daher immer ausdrücklich geschehen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 71/89
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 4 Ob 71/89
Veröff: SZ 62/147 = ÖBI 1990,7
- 8 ObA 2052/96i
Entscheidungstext OGH 12.03.1998 8 ObA 2052/96i
Auch; nur: Soweit ein KollV Sondervereinbarungen ausschließt, handelt es sich um zweiseitig zwingende Bestimmungen. Bestimmungen in KollV gemäß § 3 Abs 1 Satz 1 ArbVG haben stetes einseitig zugunsten der Arbeitnehmer zwingende Wirkung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0051041

Dokumentnummer

JJR_19890912_OGH0002_0040OB00071_8900000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at